Wir sind Kirche Bundesversammlung zum 10-jährigen Bestehen 28. - 30. Oktober in Köln

Zur gesamten Bundesversammlung, besonders aber zum Festprogramm am Samstagnachmittag ab 15:00 Uhr sind Gäste und Interessierte herzlich eingeladen in das Tagungszentrum der Jugendherberge Köln-Deutz, Siegesstraße 5.

"10 Jahre Wir sind Kirche - in Bewegung bleiben" ist das Motto der Bundesversammlung der KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche vom 28. bis 30. Oktober 2005 in Köln. In der Domstadt, wo das deutsche KirchenVolksBegehren 1995 seinen Ausgang nahm, treffen sich weit mehr als 100 Delegierte aus den deutschen Diözesen sowie Gäste aus dem In- und Ausland, aber nicht, um nur zurück zu schauen, sondern vor allem um den Blick nach vorne zu richten.

Das Festprogramm der katholischen Reformbewegung am Samstag 29. Oktober 2005 ab 15 Uhr eröffnet Prof. Dr. Josef Imbach (Schweiz) mit dem Impulsreferat "Erbpächter der Wahrheit oder Diener des Glaubens? oder Warum Glaubensstreitigkeiten unvermeidlich sind". Über die Erwartungen des Kirchenvolks für die Zukunft der Kirche diskutieren anschließend Magdalena Bogner (kfd-Präsidentin und Vize-Präsidentin des ZdK) , Prof. Dr. Johannes Brosseder (Systematische Theologie Universität Köln), Dr. Martha Heizer (Plattform Wir sind Kirche Österreich), Susanne Mandelkow (Maria von Magdala. Initiative Gleichberechtigung für Frauen in der Kirche e.V.), Harald Pawlowski (ehem. Chefredakteur Publik-Forum), Ernst Sillmann (Vereinigung katholischer Priester und ihrer Frauen) und Michael Steiner (ehem. Geschäftsführer der Initiative Kirche von unten).

Mit einer öffentlichen Konferenz auf der Domplatte vor dem Kölner Dom, dort wo lange Zeit die "Kölner Klagemauer" stand, gedenkt Wir sind Kirche am Sonntagmorgen um 10 Uhr der zahllosen Ausgrenzungen und Ausgegrenzten aber auch der Hoffnungszeichen und HoffnungsträgerInnen in der römisch-katholischen Kirche.
Zuletzt geändert am 10.05.2006